

Zinn und Blei zu bilden. Die experimentell festgestellten Thatsachen stimmen mit den Berechnungen Liebenow's gut überein.

w.

Dünger, Abfall.

Untersuchungen über das im Alinit enthaltene Bakterium. Nach A. Stutzer und R. Hartleb (C. Bakt. 4, 31, 73) verhalten sich Alinitbakterien den Fäulnissbakterien, namentlich *Bacillus mycoides* oder *megatherium* ähnlich, indem sie den Abbau der organischen Stickstoffverbindungen bewirken, dagegen kommt ihnen die zugeschriebene Fähigkeit, freien Stickstoff in gebundene Form überzuführen, nicht zu.

Salpeterpilz. A. Gärtner (C. Bakt. 4, 1 und 52) und C. Fränkel (C. Bakt. 4, 8 und 62) gelangten in getrennten Untersuchungen zu dem übereinstimmenden Ergebniss, dass Stutzer's Angaben über den Salpeterpilz, der eine erstaunliche Umwandelbarkeit vom Spaltpilz zum Sprosspilz und weiter zum echten Schimmelpilz zeigen sollte, unrichtig und durch die Unreinheit der Stutzer'schen Culturen zu erklären sind. Zu demselben Resultat gelangt unabhängig davon auch W. Krüger (C. Bakt. 4, 184).

w.

Neue Bücher.

E. Schmidt: Ausführliches Lehrbuch der pharmaceutischen Chemie. 4. Aufl. (Braunschweig, Fr. Vieweg und Sohn.)

Der vorliegende erste Band: anorganische Chemie dieses vortrefflichen Lehrbuches der Chemie ist nicht nur Pharmaceuten, sondern allen Studirenden der Chemie bestens zu empfehlen.

H. Landolt: Das optische Drehungsvermögen organischer Substanzen und dessen praktische Anwendungen. 2. gänzlich umgearbeitete Auflage. (Braunschweig, Fr. Vieweg und Sohn.)

Das in jeder Beziehung ausgezeichnete Lehr- und Handbuch gibt ein vollständiges Bild der heutigen Kenntnisse über optisches Drehungsvermögen. Da auch die praktischen Anwendungen dieser Bestimmungsverfahren, z. B. Saccharimetrie, sehr eingehend behandelt werden, so ist das Buch für wissenschaftliche und technische Laboratorien gleich werthvoll.

C. W. C. Fuchs: Anleitung zum Bestimmen der Mineralien. 4. Aufl. neu bearbeitet von R. Brauns. (Giessen, J. Richter'sche Verlagsbuchh.)

Die in Fachkreisen beliebte Anleitung liegt hier in einer neuen empfehlenswerthen Bearbeitung vor.

P. Heermann: Färbereichemische Untersuchungen. (Berlin, Julius Springer.) Pr. geb. 4 M.

Verf. gibt eine gute Anleitung zur Untersuchung, Bewerthung und Anwendung der wichtigsten Färberei-, Druckerei-, Bleicherei- und Appretur-Artikel. Chemikern, welche derartige Untersuchungen auszuführen haben, wird diese Anleitung recht nützlich sein können.

G. v. Georgievics: Lehrbuch der chemischen Technologie der Gespinnstfasern. 2. Th. (Leipzig, Fr. Deuticke.) Pr. 9 M.

Der vorliegende Band behandelt die Gespinnstfasern, Wäscherei, Bleicherei, Färberei, Druckerei und Appretur in vortrefflicher Weise, so dass er allen Chemikern empfohlen werden kann, welche sich auf diesem Gebiete rasch orientiren wollen.

M. Hollrung: Handbuch der chemischen Mittel gegen Pflanzenkrankheiten. (Berlin, P. Parey.)

Eine vollständige Zusammenstellung aller bisher bekannten Mittel gegen Pflanzenkrankheiten, mit Angabe ihrer Herstellung und Verwendung. Die fleissige Arbeit ist daher nicht nur Landwirthen, sondern auch Fabriken chemischer Produkte zu empfehlen.

J. Altschul: Nach Autoren benannte Reactionen und Reagentien. (Dresden, Verl. d. Pharm. Centralhalle.)

Die Zusammenstellung wird allen Analytikern willkommen sein.

B. Burkhardt: Die Abfallwässer und ihre Reinigung. (Berlin, Julius Springer.) Pr. 2 M.

Verf. will „kurz zusammenfassend und auch für den Nichtfachmann verständlich“ die wichtigsten Punkte der Abwasserfrage darlegen. Das ist ihm von seinem ärztlichen Standpunkte aus auch ganz gut gelungen.

W. Ostwald: Lehrbuch der allgemeinen Chemie. 2. Aufl. (Leipzig, W. Engelmann.)

Die vorliegende 2. Lieferung des 2. Bandes: Verwandtschaftslehre, welche die chemische Kinetik und das chemische Gleichgewicht behandelt, ist jedem Chemiker zum Studium bestens zu empfehlen.

W. Hampe: Tafeln zur qualitativen chemischen Analyse. 4. Aufl. (Clausthal, Grosse'sche Buchh.)

Die Tafeln sind zunächst für den Unterricht in der analytischen Chemie bestimmt und sehr wohl geeignet. Auch mancher Hüttenmann, Bergmann oder Pharmaceut wird sie mit Nutzen verwenden können.

F. Goose: Die Beziehungen der Benzolderivate zu den Verbindungen der Fettreihe. (Stuttgart, F. Enke.) Pr. 3 M. Beachtenswerthe theoretische Abhandlung.

M. D. Sidersky: Les méthodes physico-chimiques. (Paris, Rue Tiquetonne 62.)

Das Ziel, welches der Autor mit seinem Buche verfolgt hat, besteht in der tabellarischen Zusammenstellung der physikalischen Eigenschaften von Körpern ähnlicher Zusammensetzung, um ihre übereinstimmenden oder differirenden Momente festzustellen. Er benutzt hierzu die Dichte, Strahlenbrechung, den Koch- und Gefrierpunkt, die Adhäsion, Verbrennungstemperatur u. s. w.

Wir finden, dass ihm die Lösung dieser Aufgabe sehr gut gelungen ist und dass das Buch dem Chemiker eine sehr werthvolle Unterstützung bei seinen Arbeiten gewähren wird, da er sehr oft auf die physikalischen Eigenschaften der Körper zurückgreifen muss, um ihre Identität, Isomerie oder ihre Differenzmomente festzulegen bez. auch die Reinheit von Substanzen zu prüfen, wobei es sich oft um die schnellste Methode für penible Arbeiten handelt. Der Verfasser hat ebenso klar wie kurz hierfür die Wege angegeben und wir finden in dem Buche manche Methoden, welche vom physikalischen Cabinet in das industrielle Laboratorium übergegangen sind, ohne dass sie jemals publicirt wurden. 37 Tabellen geben am Schluss eine erschöpfende Zusammenstellung, während im Text die einzelnen diesbezüglichen Tabellentheile jedesmal ausserdem eingedruckt sind.

Da überall die Namen der Verfasser oder Beobachter hinzugefügt sind, sieht man, dass er aus den besten Quellen geschöpft hat.

Das Buch, welches in 6 Capitel getheilt ist, enthält überdies 58 sorgfältig ausgeführte Zeichnungen, die nicht wenig zur Aufklärung des Textes beitragen.

Obgleich dies Buch hauptsächlich dem praktischen Gebrauche gewidmet ist, hat der Verfasser keineswegs die wissenschaftliche Seite vernachlässigt, da er ganz richtig empfindet, dass diese physikalischen Constanten nicht von den theoretischen Untersuchungen getrennt werden können. Er hat Folge dessen die jetzt üblichen Methoden für die Bestimmungen des Molekulargewichtes der chemischen Verbindungen beschrieben, diejenigen, welche auf die Dampfdichte basirt sind, nach Hoffmann und Victor Meyer, die auf den Gefrier- und Kochpunkt nach van't Hoff und Beckmann u. s. w. Man findet außerdem interessante Notizen über die Beziehungen zwischen den physikalischen Eigenschaften und der chemischen Constitution organischer Verbindungen. Das Capitel über Strahlenbrechung ist besonders interessant durch die theoretische Auseinandersetzung und Beschreibung der dabei benutzten Instrumente und die zahlreichen Tabellen, welche die Lichtbrechung einer grossen Anzahl von Substanzen enthalten, die bei der Natronflamme und der Normaltemperatur von 20° beobachtet sind.

Das Dichte-Kapitel nimmt natürlich in diesem Buch den ersten Platz ein und die andern Kapitel folgen je nach ihrer Wichtigkeit.

Man kann das Buch, welches eine fühlbare Lücke ausfüllt, nur herzlich willkommen heissen und es wäre sehr erwünscht, wenn es ebenso wie die „Polarisation und Saccharimetric“ von demselben Verfasser recht bald einen Übersetzer ins Deutsche fände, da es sich gewiss auch bei uns zu Lande viele Freunde erwerben würde.

Dr. von Grueber.

Verschiedenes.

Die Rentabilität der chemischen Fabriken Deutschlands besprach O. Wenzel (Chem. Ind. 1897, 478). Übersichtlicher als durch die mitgetheilten Zahlen lassen sich diese Ergebnisse in folgender Weise graphisch darstellen.

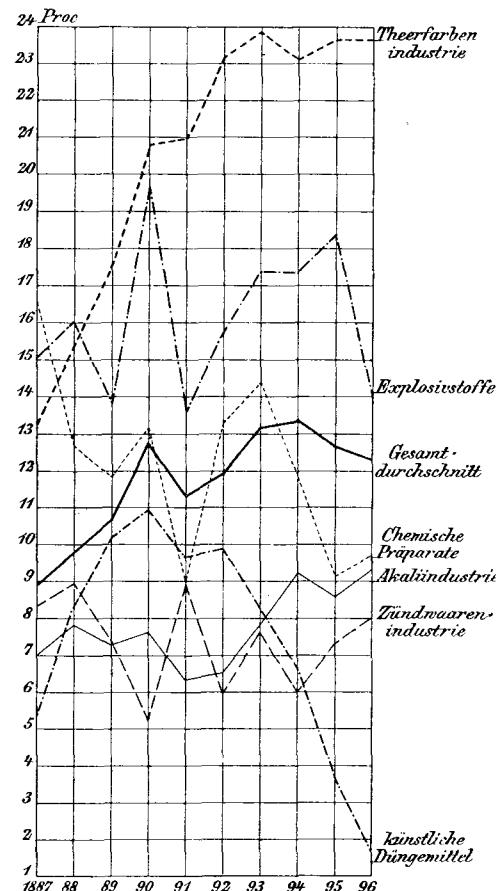


Fig. 118.

Nach der Statistik der Actiengesellschaften zahlten im Jahre 1896 94 chemische Fabriken mit einem eingezahlten Actienkapital von 256 038 900 M. einen Gesamtbetrag von 31 495 900 M. Dividende. Es ergibt dies einen durchschnittlichen Betrag von 12,3 Proc. Fig. 118 zeigt, dass diese Durchschnittsdividende in den beiden letzten Jahren abgenommen hat, während sie 1887 nur 8,9 Proc. betrug. Die übrigen Schaulinien zeigen, dass die Theerfarbenindustrie die höchsten, die Fabriken künstlicher Düngemittel z. Z. die niedrigsten Dividenden zahlten.

Werthe der Einfuhr und Ausfuhr des deutschen Zollgebietes.

Waarengattung	In 1000 Mark					
	1895		1896		1897	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
Erden und Erze.						
Abraumsalze	164	5 530	26	6 271	1	7 431
Asbest, Asbestkitt	1 000	77	1 196	60	1 183	118
Asbestwaaren und -Gewebe	30	654	15	932	48	1 074
Bauxit, ungereinigt	—	—	764	1	727	—
Bimstein	167	97	205	142	233	149
Cement, hydraul. Zuschl.	3	1 385	1	1 398	1	1 323
- Romancement u. dgl.	818	10 624	1 067	14 963	1 397	16 676
Farberden, natürl.	888	1 540	769	1 529	1 258	1 529
Flussspath	3	333	6	371	3	417
Graphit, ungeformt	1 654	392	1 780	466	2 254	478
Infusorienerde	—	—	16	308	12	381
Kalk, kohlensaurer; Mörtel	4 434	1 077	4 766	1 398	5 186	1 402
- phosphorsaurer	13 902	407	10 848	388	14 462	280
Kaolin, Feldspath	5 387	4 451	6 748	5 027	7 250	4 862
Kreide, weisse, rohe	248	43	149	59	248	40
Kryolith	—	197	715	221	707	154
Magnesia, kohlensaare	197	84	261	70	289	76
Schwerspath	379	1 424	110	1 238	69	1 413
Witherit	—	—	187	23	331	43
Strontian	406	11	531	34	271	178
Erden, nicht bes. genannt	—	3 722	5 225	3 976	5 217	4 290
Antimon- und Arsenerze	106	35	140	74	221	79
Bleierze	—	429	5 138	184	7 340	152
Chromerz	1 590	0	703	25	1 440	2
Eisenerze	27 301	7 439	34 826	7 890	43 006	9 691
Gold- und Platinerze	—	179	11 137	144	8 595	226
Kobalt- und Nickelerze	7 417	206	1 513	62	5 602	17
Kupfererze	—	—	2 980	631	211	536
Manganerze	1 129	535	3 034	646	4 128	775
Schwefelkies	—	338	6 568	321	6 816	351
Silbererze	—	—	4 617	0	7 498	5
Zinkerze	1 162	1 409	1 290	2 278	1 484	1 803
Erze, nicht bes. genannt	1 420	38	1 170	55	1 301	27
Schlacken von Erzen	7 343	259	10 056	207	9 919	333
Thomasschlacken	2 198	2 119	2 143	3 502	2 822	4 420
Metalle und Metallwaaren.						
Aluminium, rein, roh	—	—	1 538	70	2 450	99
Antimon, metallisch	818	35	765	40	914	40
Arsen, -	0	39	0	18	0	65
Blei, roh; Bruchblei	6 037	5 710	7 693	5 716	8 176	5 542
Eisen, Roheisen	9 003	7 063	15 958	7 716	20 945	4 990
- Eck- und Winkeleisen	12	16 252	19	18 663	113	17 410
- Eisenbahnschienen	146	10 193	13	12 352	70	10 780
- schmiedb. Eisen in Stäben	2 811	28 007	3 535	28 696	4 382	27 293
- Platten und Bleche, roh	521	15 634	288	17 504	324	17 724
- Draht, roh	1 699	12 948	1 710	13 552	1 454	12 716
- verkupfert	75	13 006	109	13 990	119	13 808
- grobe Eisenwaaren	6 220	79 095	9 146	94 516	10 660	99 701
- Drahtstifte	5	9 231	7	8 728	16	8 042
- feine Eisenwaaren	3 244	32 901	4 165	36 880	4 226	36 449
- Nähmaschinen	—	—	1 485	6 752	3 164	8 805
- Fahrräder	—	—	—	—	6 564	7 924
- Nähnadeln	180	7 227	172	11 003	285	9 376
Kupfer, roh	40 161	5 685	54 672	6 083	65 816	7 254
- Scheidemünze, Bruchk.	1 380	1 773	2 787	2 649	3 691	1 932
- Stangen und Bleche	482	5 203	166	2 141	168	2 215
- Legirungen, St. u. Bl.	—	—	307	4 708	307	4 958
- Draht	231	6 383	170	9 068	214	9 297
- Telegrafenkabel	115	5 012	142	9 157	81	9 743
- grobe Kupfer- u. Messingwaaren	812	5 207	911	5 375	1 036	5 473
- feine Kupfer- u. Messingwaaren	2 063	15 227	2 652	19 772	2 814	18 532
- Artilleriezündungen	232	12 461	222	12 053	160	7 865
Messing und Tombak	660	1 682	724	2 928	1 105	2 848
Nickelmetall	1 708	528	2 424	364	3 543	431
Quecksilber	2 543	277	2 274	262	2 596	461

Waarengattung	In 1000 Mark					
	1895		1896		1897	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
Zink, roh; Bruchzink	4 959	16 058	5 354	19 005	6 465	16 814
Zinn, roh; Bruchzinn	13 544	909	17 110	1 093	15 370	1 085
Sonstige unedle Metalle u. Legirungen	2 959	2 014	570	892	230	756
Gold, roh	47 503	20 246	126 350	96 875	97 345	90 086
- gemünzt	49 948	62 073	93 910	100 606	57 372	28 567
Silber, roh	6 828	22 967	11 594	27 907	13 343	33 862
- gemünzt	1 410	344	1 698	2 601	1 661	2 276
Pagament, Bruchgold, Bruchsilber	16 489	2	14 773	5	13 749	8
Abfälle von der Gold- u. Silberverarbeitung	838	3	1 060	85	1 074	43
Sonstige Edelmetalle	626	53	1 403	603	1 855	262
Brennstoffe u. dgl.						
Asphalt u. s. w.	1 585	748	1 674	979	2 169	1 212
Braunkohlen	39 496	103	45 061	93	47 855	113
Koks	6 729	35 574	6 485	36 009	7 137	35 023
Press- und Torfkohlen	677	2 973	762	3 533	834	3 889
Steinkohlen	63 263	106 960	61 108	121 873	68 007	130 094
Torf und Torfstreu	577	159	785	173	950	174
Ozokerit, roh	1 830	624	2 198	780	1 814	624
- gereinigt	43	1 801	52	1 622	155	1 905
Pech, ausser Asphalt	5 588	1 430	7 292	1 539	6 755	1 136
Petroleum, roh		29			897	0
- destillirt					18	61 626
Mineralöle	76 321	467	74 790	559	18 450	643
Braunkohlentheeröle		4		2	6	1
Steinkohlentheeröle, schwere		651		687	423	657
Theer	1 559	722	1 797	1 394	1 912	1 247
Chemische Präparate.						
Chilesalpeter	71 225	3 225	67 354	1 589	69 824	1 989
Alaun, Thonerde u. s. w.	28	1 744	30	1 929	23	2 019
Alkalien, Ätzkali	140	324	57	941	78	2 895
Ätznatron	88	896	121	1 039	176	957
Natron, doppelkohlensaures	38	85	44	93	37	169
Potasche	490	4 436	429	4 182	520	4 323
Soda, calcinirte	91	3 142	117	3 700	82	4 110
- rohe	8	94	11	102	6	107
Ammoniumcarbonat	1 002	1 169	1 136	1 146	914	1 295
Ammoniumsulfat	6 425	294	5 771	396	5 960	472
Arsenik, weisser	110	289	134	475	148	536
Arsenverbindungen	5	284	4	191	1	263
Brechweinstein	184	459	271	528	309	546
Chlorbaryum	284	1 250	228	482	227	458
Sonstige Barytsalze			10	473	14	276
Bleizucker, Bleiessig	31	631	24	598	57	459
Borax, Borsäure	1 099	1 048	1 345	963	1 130	1 095
Brom		233	—	364	1	362
Bronikalium	3	1 072	2	1 110	17	1 324
Chlorcalcium	3	57	6	64	3	53
Chlorkalium	191	11 296	152	12 321	103	11 536
Chlorkalk	172	562	61	1 043	25	1 909
Chlormagnesium	1	554	1	592	1	582
Chlorsaures Kali	660	599	617	534	913	610
Salzsäure	174	569	134	560	133	591
Chromalaun	1	125	0	114	0	170
Chromsaures Kali	425	317	538	501	420	641
Chromsaures Natron	81	1 084	153	1 148	173	1 279
Cyankalium	16	3 588	7	1 577	15	2 563
Kalibluthaugensalz	27	408	17	598	7	858
Natronbluthaugensalz	14	169	7	232	47	355
Eisenalaun	126	73	116	66	114	66
Goldpräparate	110	2 605	127	2 567	95	1 984
Jod	3 000	627	2 486	726	4 338	701
Jodkalium	530	3 461	570	3 829	350	3 351
Kohlensäure		1	408	1	565	8
Magnesia, kohlensäure	55	89	27	53	12	496

Waarengattung	In 1000 Mark					
	1895		1896		1897	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
Manganpräparate	13	458	5	725	5	896
Kalisalpeter	395	5 042	524	4 303	1 098	3 415
Salpetersäure	118	214	118	204	72	201
Phosphor	1 027	173	1 005	227	1 093	314
Guano, künstlicher	—	—	1 485	88	1 404	111
Superphosphat	5 766	3 902	4 087	3 443	5 539	3 762
Guano, natürlicher	—	—	3 142	120	3 633	152
Knochenasche	558	393	670	415	476	362
Knochenmehl	2 433	1 229	2 518	1 307	2 828	1 456
Thierknochen	2 516	611	2 032	621	2 703	746
Schwefel	1 507	48	1 968	41	2 277	51
Schwefelkalium	10	319	31	295	32	259
Schwefelsäure	512	1 369	443	1 309	446	1 454
Schwefelsaures Natron	38	1 108	77	973	229	875
Schwefligsaures Natron	17	313	13	374	25	588
Vitriol, blauer	257	573	329	1 352	636	1 142
· · · grüner	10	94	11	111	14	103
· · · weisser	0	48	0	41	1	41
Strontianpräparate	140	85	420	93	446	43
Wasserglas	10	377	7	300	7	264
Zinupräparate, Zinnsalze	42	197	41	352	101	268
Mineralfarben.						
Barytweiss	14	90	6	163	1	218
Berlinerblau	139	1 563	156	1 436	90	1 182
Bleiglätte	214	708	216	896	173	1 073
Blei- und Farbenstifte	167	3 334	172	3 672	126	3 675
Bleeweiss	129	4 185	168	5 069	202	4 584
Buchdruckerschwärze	25	1 042	30	1 027	33	1 086
Eisenoxyd, rothes	231	121	309	167	274	124
Kupferfarben	52	626	48	583	52	415
Maler- und Waschfarben	99	2 042	127	1 833	165	2 672
Mennige	88	1 711	110	1 931	108	1 830
Ultramarin	37	2 403	35	2 473	40	2 227
Zinkweiss, Zinkgrau	901	4 506	957	5 260	1 166	5 466
Sonstige Erzeugnisse.						
Zündhölzer	152	904	132	1 048	157	995
Zündwaaren	57	1 225	48	1 227	54	1 249
Glas und Glaswaaren	9 659	46 956	10 958	42 793	11 358	43 733
Steine und Steinwaaren	31 756	21 860	33 194	25 359	36 983	23 860
Thonwaaren, Mauersteine	1 353	2 374	1 810	3 830	1 958	3 040
Feuerfeste Steine	795	2 203	964	2 792	1 011	3 579
Falz-Dachziegel	65	2 980	56	3 250	45	3 059
Töpfergeschirr	133	1 437	136	1 595	117	1 394
Fayencewaaren	2 106	9 792	2 394	12 410	2 416	11 770
Porzellanwaaren	803	18 220	1 303	35 895	1 358	35 557
Natürliche Farbstoffe.						
Blauholz	6 855	1 480	6 226	1 336	5 149	1 024
Cochenille	229	84	184	75	205	99
Farbholzextracte u. s. w.	4 501	1 111	4 056	945	3 609	1 022
Gelbholz	400	169	255	79	226	45
Indigo und Indigocarmen	21 565	8 442	20 756	6 553	14 810	5 760
Krapp	119	90	46	62	54	64
Orseille, Persio	192	195	91	188	137	125
Quercitron	82	14	87	7	147	5
Rothholz	571	215	513	165	354	154
Safflor	1	—	2	2	0	—
Safran	801	855	1 380	1 092	1 367	835
Arzneistoffe.						
Aloë	28	16	68	18	42	21
Balsam	770	516	712	447	837	472
Campher	1 757	1 327	2 781	1 547	3 280	1 672

Waarengattung	In 1000 Mark					
	1895		1896		1897	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
Canthariden	100	70	94	84	61	51
Chinarinde	1 214	241	1 906	262	2 313	178
Chinin, Chininsalze	229	5 883	120	5 886	147	7 589
Opium	279	64	320	67	450	65
Faserstoffe.						
Baumwolle u. Baumwollenwaaren	302 509	232 944	314 799	223 484	356 365	229 518
Flachs, Hanf, Hede, Jute und andere vegetabilische Spinnstoffe	103 907	33 516	95 536	31 239	89 427	28 776
Leinengarn und Leinenwaaren	25 378	25 144	26 389	23 985	28 290	25 137
Papier und Pappaaren	10 754	104 354	12 630	100 706	13 607	97 277
Seide und Seidenwaaren	166 412	165 890	143 237	153 094	155 073	145 258
Wolle und Wollenwaaren	429 490	336 293	413 768	330 955	402 158	327 559
Gerbstoffe, Harze u. dgl.						
Catechu	2 661	617	3 154	518	2 027	491
Dividivi	964	129	1 016	156	1 770	344
Galläpfel	2 298	203	3 013	171	2 241	132
Gerbsäure	9	1 242	15	1 332	15	1 401
Gerbstoffextracte	3 742	1 049	3 748	1 167	4 892	1 928
Myrobalanen	1 406	138	1 307	146	1 228	123
Quebrachoholz	4 380	49	3 370	37	4 075	14
Sumach	1 331	59	1 162	114	1 103	126
Gummi arabicum u. dgl.	2 758	1 275	2 470	1 032	2 537	1 034
Gummilack, Schellack	4 410	865	5 466	862	5 847	870
Harz, nicht besonders genannt	10 511	1 886	10 356	2 175	9 672	1 967
Kautschuk und Guttapercha	35 736	27 432	45 104	31 251	46 403	35 119
Leim, Leimgallerte	1 478	3 429	1 694	3 477	1 837	3 538
Gelatine, Cylinderlack	116	1 254	151	1 309	145	1 463
Terpentinharz	7 100	1 521	9 290	1 924	10 561	2 048
Terpentinöl u. s. w.	7 363	689	8 692	519	9 502	565
Vanille	{ 1 712	481	2 060	165	1 945	149
Vanillin						
Organische Präparate.						
Äther	58	462	2	515	6	500
Ätherische Öle	6 452	3 792	5 627	3 306	6 211	3 708
Alizarin	70	11 606	42	10 657	87	10 801
Alkaloide und deren Salze	4 347	6 246	3 320	3 933	5 080	3 033
Anilinöl, Anilinsalze u. s. w.	464	6 778	1 062	10 020	1 249	11 931
Anilin- u. s. w. Farbstoffe	3 672	63 156	3 500	64 932	3 966	70 556
Anthracen	5 321	1	4 729	1	4 868	13
Antifebrin	—	—	1	45	1	83
Antipyrin	—	—	23	1 103	60	1 178
Benzoësäure	23	215	5	169	19	180
Carbolsäure	1 018	320	1 271	752	1 440	938
Chloroform	6	125	5	171	5	165
Citronensäure u. s. w.	393	219	303	283	413	260
Essenzen u. s. w.	144	526	227	523	241	524
Farbstoffe, sonstige	1 236	9 508	1 034	10 106	958	9 592
Glycerin, roh	3 442	77	4 973	309	6 515	101
gereinigt	1 101	1 613	1 891	3 083	1 828	3 580
Holzgeist	1 921	880	1 848	827	2 231	872
Lacke, Lackfirnisse	1 940	1 466	1 968	1 624	1 945	1 873
Naphthalin	451	45	648	49	817	144
Oxalsäure u. s. w.	25	1 378	23	1 362	22	1 317
Pikrinsäure	4	107	2	70	1	112
Salicylsäure	18	1 559	14	1 334	11	1 399
Seife und Parfümerien	2 628	10 734	1 831	13 693	1 941	13 213
Schwefelkohlenstoff	21	27	69	29	52	29
Spiritus in Fässern	39	3 205	96	3 642	4 428	3 768
Sprengstoffe	75	6 367	59	7 473	52	5 811
Steinkohlentheeröle, leichte	3 743	688	6 783	923	6 081	763
Weinsäure	103	2 407	153	2 417	224	2 696
Weinstein	1 213	947	1 458	721	1 947	690
Rohzucker	196	92 643	180	125 562	172	146 185

Waarengattung	In 1000 Mark					
	1895		1896		1897	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
Zucker in Brot	181	96 954	203	106 927	428	120 479
Sonstiger harter Zucker		3 025		3 526		5 513
Zuckercouleur	5	428	4	745	5	683
Stärkezucker	0	329	15	344	11	204
- syrupartig	—	535	7	470	3	286
Syrup und Melasse	45	1 475	37	1 097	25	650
Landwirthschaftl. Erzeugnisse.						
Getreide u. dgl.						
Buchweizen	2 649	31	2 792	36	3 249	21
Gerste	89 845	7 602	108 850	3 183	112 626	2 615
Hafer	20 564	5 152	45 054	3 014	49 857	2 119
Hirse	949	6	1 412	2	1 197	8
Mais und Dari	29 231	10	58 251	9	89 781	10
Reis	21 279	2	19 143	2	57 294	25 073
Roggen	80 043	3 389	85 491	3 249	71 031	9 026
Weizen	144 545	8 184	197 943	9 452	141 243	21 542
Getreide, geschroten	757	3 461	851	3 640	1 109	5 926
Malz aus Gerste	18 106	2 317	20 813	2 704	22 828	3 699
Mehl aus Getreide	8 524	18 280	9 009	17 270	7 491	18 089
Hopfen	6 612	27 291	7 829	19 556	6 872	19 623
Bohnen	5 331	519	4 840	395	4 868	114
Erbesen und Wicken	8 932	750	9 397	491	12 322	396
Linsen	1 54	120	2 729	147	2 725	146
Erdnüsse	2 763	1	2 307	0	2 828	0
Mohn	3 891	3	4 589	97	5 135	13
Raps und Rübsaat	18 610	1 210	17 568	1 128	23 371	1 323
Sesam	4 820	0	5 468	—	4 945	0
Kleesaat	19 549	8 958	23 505	10 636	16 172	6 615
Leinsaat	38 489	3 328	47 150	3 659	42 721	3 385
Küchengewächse	11 009	3 668	11 097	7 020	12 901	5 749
Lebende Pflanzen	7 896	3 245	9 441	3 402	9 632	3 770
Blumen	* 5 140	876	6 046	865	6 909	840
Kleie	22 339	1 679	45 103	1 488	44 026	1 036
Malzkeim- und Reisabfälle						
Kartoffeln	4 086	5 491	6 464	3 008	6 465	4 231
Stärke	824	2 208	873	3 514	993	3 657
Gährungsgewerbe.						
Bier (in Fässern und Flaschen) . . .	8 665	14 495	8 729	15 885	8 993	19 698
Branntwein in Fässern	8 015	357	7 059	585	7 242	499
- und Liköre in Flaschen	1 041	1 634	1 058	1 951	1 140	6 039
Hefe (ausser Weinhefe)	33	2 156	23	1 826	19	1 364
Essig	107	3 257	100	3 027	99	2 899
Wein in Fässern	34 889	8 826	32 248	9 228	34 652	9 380
- in Flaschen	1 293	10 244	1 418	10 420	1 425	11 223
Schaumwein	4 797	1 929	5 232	2 057	5 528	1 812
Gewürze, Cacao, Kaffee, Thee, Tabak.						
Anis, Fenchel	1 308	180	1 306	142	1 088	125
Cichorien, gedarrt	763	1 284	357	1 282	528	1 344
- gebrannt	926	376	878	421	889	485
Mandeln	7 419	1	7 911	5	7 415	3
Muscatblüthen	1 195	4	1 139	3	1 250	1
Palmkerne, Kopra	29 421	455	26 674	271	22 743	345
Pfeffer	2 029	1	2 357	1	2 450	5
Gewürznelken u. dgl.	1 573	6	1 274	6	1 236	8
Chocolade	393	811	426	738	456	1 562
Conditorwaaren	1 013	833	886	1 247	954	1 346
Honig, auch künstl.	1 775	88	645	143	885	136
Kaffee, roh	202 522	35	189 294	25	199 137	27
- Surrogat	14	592	14	525	12	484
- gebrannt	228	126	357	119	536	964

Waaren gattung	In 1000 Mark					
	1895		1896		1897	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
Cacaobohnen	10 571	—	12 145	—	15 381	22
Cacaopulver und Cacaomasse	1 980	49	2 335	106	2 103	638
Gegenst. des feinen Tafelgenusses	2 008	3 008	1 829	2 035	1 914	1 892
Tabak, Blätter u. dgl.	89 380	457	103 749	621	107 562	488
Fabrikate	10 273	5 191	11 467	5 834	11 550	5 143
Thee	4 715	28	4 473	19	4 523	18
Holz- und Schnitzstoffe	212 958	98 101	257 365	97 232	297 453	109 482
Öle und Fette.						
Baumwollsamenöl in Fässern	5 600	1	3 812	0	11 807	209
amtlich denaturirt	—	—	5 781	—	5 355	—
Leinöl in Fässern	6 475	35	5 711	40	4 402	31
Olivenöl in Fässern	2 996	98	2 980	66	3 043	61
amtlich denaturirt	3 744	—	5 005	—	4 151	—
Ölsäure, Öldrass	2 428	49	2 639	43	2 586	68
Palm- und Cocosnussöl	5 355	8 475	4 671	7 955	4 626	6 169
Rüböl in Fässern	33	2 072	83	3 686	745	1 274
Speiseöle in Flaschen	324	40	447	52	442	60
in Fässern	2 068	220	1 486	373	1 762	323
Fette Öle	1 314	169	1 325	198	2 203	198
Ölkuchen	27 093	8 802	29 710	10 971	40 145	12 555
Obst und Südfrüchte.						
Apfelsinen u. s. w., frisch	7 207	5	8 479	6	11 268	5
Feigen, getrocknet	1 252	0	1 380	1	1 339	0
Korinthen	2 530	0	5 332	1	4 485	0
Nüsse, reife	4 719	92	3 853	216	4 532	175
Obst, frisch	24 646	4 679	22 763	4 037	30 452	8 066
getrocknet	13 453	49	14 559	54	17 232	52
Rosinen	8 211	1	10 615	1	10 277	1
Tafeltrauben	2 168	17	2 287	11	2 861	13
Andere Weinbeeren	2 933	3	1 803	7	2 189	3
Federn, Haare, Borsten.						
Bettfedern, rohe	13 367	3 059	15 009	2 954	16 746	2 851
gereinigt	3 709	5 252	3 812	6 098	3 658	5 202
Borsten	17 421	10 415	18 521	10 966	18 826	11 553
Pferdehaare	5 177	3 305	4 860	3 202	5 552	3 521
Schmuckfedern, rohe	3 946	274	7 290	329	8 277	325
hergerichtet	783	3 564	747	5 148	675	9 207
Fette.						
Butter, Milchbutter	9 837	11 859	11 326	14 054	14 672	7 272
künstliche			177	141	255	101
Käse, auch Kunstkäse	12 602	2 101	13 007	1 748	15 275	1 299
Milch, frische	2 084	640	1 218	496	1 129	647
Oleomargarine				53	11 762	39
Schmalz, schmalzartige Fette	52 708	328	45 367			
Lanolin				266	45 932	331
Stearin u. s. w., Stearinsäure	1 839	722	2 112	494	3 481	457
Fisch- und Robbenspeck	5 027	62	5 354	61	5 466	191
Talg	10 517	499	9 142	457	8 001	602
Thier- und Abfallfett	959	2 177	1 498	1 925	1 634	2 234
Insectenwachs u. s. w.	1 766	770	1 657	637	3 867	2 577
Häute und Felle.						
Hasenfelle, rohe	2 782	1 869	2 399	1 718	2 231	2 058
Kalbfelle	26 757	10 571	20 427	9 711	23 634	13 375
Rindhäute	82 455	30 870	61 503	21 843	77 407	24 218
Rosshäute	12 336	1 639	8 860	1 766	10 980	3 174
Schaffelle	17 920	5 699	20 383	6 736	21 456	7 140
Häute zur Pelzwerkbereitung, nicht von Pelzthieren	5 906	1 123	4 857	1 432	5 205	1 672

Waarengattung	In 1000 Mark					
	1895		1896		1897	
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
Häute von Pelzthieren	36 518	29 121	35 851	26 835	39 283	32 227
Leder und Lederwaaren	54 808	165 807	53 084	140 398	58 359	150 446
Fleisch und andere thierische Producte.						
Federvieh, nicht lebend	3 696	253	4 314	339	5 206	428
Fleisch von Vieh (Rind, Schwein, Hammel)	27 188	3 941	21 213	3 919	43 466	4 471
Fleischextract	8 229	278	10 306	448	11 043	539
Wild, nicht lebend	1 159	984	1 276	768	1 410	698
Fische (ausser Heringen)	25 814	7 426	31 487	8 456	24 241	7 892
Heringe, gesalzen	29 338	72	25 449	74	24 472	87
Blasen, Därme, Magen	25 757	4 489	13 855	3 176	14 946	3 010
Flusskrebse	1 240	1 247	1 430	1 155	1 085	1 273
Waschschwämme	5 054	781	5 298	796	5 391	947
Thiere, nicht besonders genannt . . .	1 083	772	886	840	2 091	896
Eier von Geflügel	74 373	764	76 566	715	85 648	666
Lebende Thiere.						
Pferde und Maulthiere	74 942	9 001	73 622	10 782	85 640	9 867
Kühe	34 849	2 038	24 081	1 518	21 472	1 235
Stiere	3 711	210	2 358	167	1 799	204
Ochsen	22 846	2 220	18 561	1 972	18 462	1 817
Jungvieh bis zu 2½ Jahren	20 418	1 605	13 739	1 476	15 032	1 599
Schweine	28 823	2 629	6 873	1 530	5 713	381
Schafvieh	135	7 680	161	4 853	201	4 498
Lämmer	5	168	3	172	5	353
Federvieh, lebend	17 625	363	16 846	349	23 421	410

Entgegnung.

Der Verband selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands ist corporatives Mitglied des Deutschen Verbandes für die Materialprüfungen der Technik. Der unterzeichnete Dr. Treumann ist lediglich als Delegirter des erstgenannten Verbandes Mitglied der Commissionen 8 und 9 des letztgenannten Verbandes gewesen. Gemäss seiner aus dieser Stellung resultirenden Pflicht hat er nicht selbständig Einwendungen gegen die Protokollentwürfe des Herrn Dr. Holde erhoben, sondern seinem Auftraggeber berichtet und diesem die nöthigen Schritte gegenüber Herrn Dr. Holde überlassen.

Der unterzeichnete Dr. R. Kayser hat als Vorsitzender des Verbandes selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands sodann gegenüber Herrn Dr. Holde formell die Einwendungen erhoben, welche Herr Dr. Treumann für angezeigt hielt, nachdem er sich davon überzeugt hatte, dass diese Einwendungen begründet waren. Ihm stand in seiner vorerwähnten Eigenschaft das Recht zu, die Einwendungen geltend zu machen, weil eben der von ihm vertretene Verband Corporativ-Mitglied des Deutschen Verbandes für Materialprüfungen der Technik war. Nachdem Herr Dr. Holde dieses Recht des erstgenannten Verbandes negirt hatte,

hat der Vorsitzende desselben das Mandat des Herrn Dr. Treumann für erloschen erklärt; demgemäß ist Herr Dr. Treumann selbstverständlich aus den Commissionen ausgetreten.

Dr. R. Kayser. Dr. J. Treumann.

Dritter internationaler Congress für angewandte Chemie. Das Organisationscomité hat ein eigenes „Wohnungscomité“ eingesetzt, welches den auswärtigen Congressteilnehmern bei der Beschaffung von passenden und billigen Wohnungen behilflich sein wird. Theilnehmer welche die Vermittlung des Wohnungscomités in Anspruch zu nehmen gedenken, wollen Ihre Wünsche unter der Adresse: „Wohnungscomité des III. internationalen Congresses für angewandte Chemie, Wien IV./2, Schönburgstrasse 6“ bekannt geben.

Anlässlich der heurigen Jubiläumsausstellung in Wien in der Zeit vom 7. Mai bis 8. October sind auf den österreichischen Eisenbahnen äusserst billige Tour- und Retourkarten eingeführt, deren Benützung den Congressteilnehmern zu empfehlen ist. Die bezüglichen Bestimmungen werden vom Verkehrscomité des Congresses in der nächsten Zeit bekannt gegeben werden.

Verein deutscher Chemiker.

Zum Mitgliederverzeichniss.

I. Als Mitglieder des Vereins deutscher Chemiker werden vorgeschlagen:

- E. Alftan**, Chemiker, Baku, schwarze Stadt (durch Dr. O. Tiedemann).
Dr. phil. Joh. Bammann, Elberfeld, Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co. (durch Dr. C. Duisberg). Rh.
Albert Bauer, Apotheker, Hannover, Hildesheimerstr. 14 (durch Dr. H. Mercklin). H.
V. Bauer, Apotheker, Zawodzie bei Kattowitz (durch Edm. Jensch). O.-S.
Georg Braem, Betriebs-Chemiker bei Brückner, Lampe & Co., Berlin S., Luisenstr. 4 (durch Dr. W. Heffter). B.
Dr. C. Eickenmeyer, Fabrikdirector, Griesheim a. M. (durch Dr. A. Isbert). F.
Dr. Eduard Heber, Director der chemischen Fabrik Kirdorf, Kirdorf bei Homburg v. d. Höhe (durch Dr. H. Becker). F.
Ernst Heller, Fabrikdirector, Linden-Hannover, Deisterstr. 83 (durch Dr. Jordan). H.
Prof. Dr. Ihle, Darmstadt, Hermannstrasse (durch Dr. E. A. Merck).
Kattwinkel, Studirender der techn. Chemie, Charlottenburg, Schillerstr. 95 II (durch Dr. W. Heffter). B.
Rudolf Keusch, Ingenieur, Frankenthal (durch Franz Kathreiner). F.
Arthur Kickton, Gepr. Nahrungsmittel-Chemiker, Charlottenburg, Bismarckstr. 96 (durch Dr. W. Heffter). B.
Dr. phil. Karl Kreckeler, Elberfeld, Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co. (durch Dr. C. Duisberg). Rh.
Dr. C. E. Merck, Fabrikant, Darmstadt, Mühlstrasse (durch Dr. E. A. Merck).
Dr. Louis Merck, Fabrikant, Darmstadt, Rheinstr. 7 (durch Dr. E. A. Merck).
Wilhelm Merck, Geheimer Commerzienrath, Fabrikant, Darmstadt, Allee (durch Dr. E. A. Merck).
Dr. Willy Merck, Fabrikant, Darmstadt, Annastrasse (durch Dr. E. A. Merck).
Dr. Heinrich Plinke, Linden-Hannover, Schwabenbergerstr. 6 part. (durch Dr. Jordan). H.
Dr. Willy Renner, Cementfabrik Kronsberg, Misburg bei Hannover (durch Dr. H. Mercklin). H.
Fl. F. Richter, Director der Dynamit-Actien-Gesellschaft, Hamburg, Eppendorfer Chaussee 45 (durch P. Guckel). Hb.
Dr. phil. Saggan, Chemiker, Berlin NW., Gotzkowskystr. 21 III (durch Dr. W. Heffter). B.
Ernst Schmattolla, dipl. Hütten-Ingenieur, Technisches Bureau, Berlin W. 8, Friedrichstr. 74 (durch Dr. W. Heffter). B.
Ignaz Serog, Chemiker u. Papierfabrikdirector, Cöpenick bei Berlin, Schlossplatz (durch S. Ferenczi). B.
Prof. Dr. W. Staedel, Geheimer Hofrath, Director des Chemischen Instituts der Grossherzogl. Techn. Hochschule, Darmstadt (durch Dr. E. A. Merck).
Thiele, Approb. Nahrungsmittel-Chemiker, Dresden, Winkelmannstr. 27 (durch Prof. Dr. E. v. Meyer). S.-T.
Dr. Otto N. Witt, Professor an der Königl. Technischen Hochschule zu Berlin, Berlin NW. 23, Siegmundshof 21 (durch Dr. W. Heffter). B.

II. Wohnungsänderungen:

- | | |
|---|---|
| Brebeck, Dr. C., Chemisch-Bakteriologisches Laboratorium Baden-Baden, Lichtenthalerstr. 46. | Schumann, Ph., München VIII, Steinstr. 81. |
| Escales, Dr., Darmstadt, Bismarckstr. 70. | Siepert, Dr. O., Mühlhausen i. Els., Obststr. 55. |
| Kerl, Ernst, Charlottenburg, Weimarerstr. 8 I. | Weidmann, K., Assistent der milchwirtschaftlichen Untersuchungsanstalt Memmingen i. Allgäu. |
| Rau, Dr. Oscar, Forst, Bez. Aachen, Villa Neuhaus. | Winzer, Dr. H., Berlin, Niederlagstr. 6 II. |

III. Verstorben:

- Dr. A. Berlien, Handels-Chemiker, Altona, Palmaille 7.
Dr. Reinh. Klopsch, Betriebsleiter der chem. Fabrik Act.-Ges. vorm. Carl Scharff & Co., Zawodzie bei Kattowitz, Oberschlesien.

Alle den „Verein deutscher Chemiker“ betreffenden geschäftlichen Mittheilungen sind zu richten an den Geschäftsführer

Fabrikdirector Fritz Lüty in Trotha b. Halle.

Alle Zahlungen sind zu senden an

Julius Springer, Berlin N., Monbijouplatz 3

mit der ausdrücklichen Bezeichnung: Beitrag für den Verein deutscher Chemiker.

Hauptversammlung
des
Vereines deutscher Chemiker in Darmstadt.
1. bis 4. Juni 1898.

Mittwoch, den 1. Juni.

Vormittags 11½ Uhr: Sitzung des Gesammtvorstandes im Hôtel Britania, Rheinstr. 35.
Abends 8 Uhr: Begrüssung der Theilnehmer in der Restauration Kaisersaal, Grafenstr. 18.

Donnerstag, den 2. Juni.

Vormittags 9½ Uhr: Hauptversammlung in der Aula der grossh. technischen Hochschule.
Ansprachen und Vorträge.
Mittags 1 Uhr: Frühstückspause.
Nachmittags 2 Uhr: Geschäftliche Sitzung.
Nachmittags 6 Uhr: Festmahl im Saalbau,
daran anschliessend:
Gesellige Vereinigung im Garten des Saalbaues, Concert.

Freitag, den 3. Juni.

Vormittags 9½ Uhr: Vorträge.
Nachmittags: Besichtigungen.
1. Elektrotechnisches Institut der technischen Hochschule.
2. Elektrochemische Abtheilung der Gold- und Silberscheideanstalt zu Frankfurt a. M.
3. Landwirthschaftliche Versuchsstation.
4. Magazine und Versandräume der Firma E. Merck.
Abends 8 Uhr: Gartenfest, gegeben von der Firma E. Merck.

Sonnabend, den 4. Juni.

Vormittags 9 Uhr: Ausflug mit Extrazug nach Auerbach a. d. Bergstrasse; Gang auf das Auerbacher Schloss; daselbst Frühstück. Gang oder Fahrt nach Jugenheim a. d. Bergstrasse.
Abends 5 Uhr: Mittagessen im Hôtel Rindfuss zu Jugenheim.

Vorträge sind zur Zeit bereits angemeldet von den Herren: Geh.-Rath Prof. Dr. Volhardt, Geh.-Hofrath Prof. Dr. Staedel, Prof. Dr. Hugo Erdmann, Dr. Pfleger, Geh. Hofrath Prof. Dr. Wagner, Hofrath Dr. H. Caro, Prof. Dr. Ferd. Fischer, Director F. Lüty, Hofrath Prof. Dr. Bunte, Dr. Salomon, Dr. Goldschmidt, Director Dr. von Lippmann u. s. w.

Während der Dauer der Hauptversammlung findet in den Räumen der grossherzogl. techn. Hochschule eine Ausstellung elektrochemischer Apparate und Maschinen statt.

Tagesordnung für die geschäftliche Sitzung am 2. Juni.

- | | |
|--|---|
| 1. Geschäftsbericht.
2. Jahresrechnung für 1897, Bericht der Rechnungsprüfer.
3. Haushaltungsplan für 1899.
4. Wahl eines Ehrenmitgliedes.
5. Vorstandswahl.
6. Feststellung von Ort und Zeit für die Hauptversammlung 1899.
7. Staatsprüfung der Chemiker.
8. Extraordinariate für chemische Technologie an Universitäten.
9. Gebührenfrage.
10. Vereinszeitschrift. | 11. Stellenvermittlung.
12. Antrag des Bezirksvereins Hannover:
„Der Verein deutscher Chemiker möge die Verlagsbuchhandlung von Julius Springer in Berlin ersuchen, den Mitgliedern des Vereins nicht nur wie bis jetzt eine Preisermässigung auf Stellengesuche, sondern auch eine solche in Höhe von 33 Proc. auf Anzeigen jeder Art in dem Organ des Vereins deutscher Chemiker, der Zeitschrift für angewandte Chemie, zu gewähren.“
13. Verschiedene geschäftliche Mittheilungen. |
|--|---|

Der Vorstand.